1. Beilage zu Nr. 236 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Freitag den 7. Oktober 1904.

Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatte.)

* **Dankenswerte Vermächtnisse.** Das im Sommer d. J. verstorbene Fräulein Anna Wahn hat, wie bereits mitgeteilt, letztwillig eine größere Anzahl von Vermächtnissen zu wohltätigen Zwecken ausgesetzt. So hat jede der folgenden 7 Kirchen: Marienkirche, Ulrichskirche, Moritzkirche, Glaucha'sche Kirche, Neumarktkirche, Johanneskirche, Stephanuskirche ein Kapital von 3000 Mk erhalten, mit der Bestimmung, daß von den Zinsen jedesmal am Jahresanfang Arme und Kranke unterstützt werden sollen. — Ferner sind folgende zehn Vereine und Anstalten bedacht worden: Taubstummenanstalt, Blindenanstalt, I. und II. Kinderbewahranstalt, Tierschutzverein, Frauenverein für Armen- und Krankenpflege, Verein gegen Armennot und Bettel, Wöchnerinnenunterstützungsverein, Frauenverein für Waisenpflege, Frauenverein zur Erhaltung von Freibetten für arme Kranke, Lehrerinnenheim. Jede dieser Anstalten hat 2000 Mk. für ihre Zwecke erhalten. Die Erblasserin hat hier ein schönes und nachahmenswertes Beispiel verständnisvoller Wohltätigkeit gegeben; der Dank der Bedachten wird ihr Andenken immer lebendig erhalten.

* **Liebesgaben für das Südwestafrikanische Expeditionskorps.** Aus der Provinz Sachsen sind bei der Hauptsammelstelle zu Hamburg folgende Geldspenden und sonstige Gaben eingegangen: Von B. H.-Wellerlingen 9,95 Mk., Ludwig Hofstetters Verlag, Halle a. S., 1 Ballen Bücher, von der Sammelstelle des Provinzialvereins vom Roten Kreuz, Magdeburg, 1 Paket Tabak, Karl Booch, Halle a. S., 2 Kisten Seife, Direktor Rapp, Tangermünde, 1 Kiste Marmelade, Kommalius & Wand, Nordhausen, 5 Kisten Liebesgaben, Hermann Paul Ehrich, Genthin, 3 Ballen Drucksachen, vom Königlichen Landratsamt, Mansfeld, 24,90 Mark.

* **Jubiläum.** Herr Eisenbahn-Betriebssekretär Kahlenberg bezog vor 25 Jahren seine jetzige Wohnung in dem von Herrn Kaufmann F. Laukus damals neuerbauten laute Gütchenstraße 14, und zwar einige Wochen früher als Herr Laukus seine Wohnung und sein Geschäft, das er noch heute dort betreibt, dahin verlegte.

* **Richard Wagner-Verein.** Die gestern abend in der „Tulpe" abgehaltene Hauptversammlung wurde durch einen feierlichen Akt eingeleitet, welcher dem seit der Gründung des Vereins um diesen hochverdienten Vorsitzenden, Herrn Privatdozent Dr. Sommerlad, eine mit Ueberreichung eines Wagner-Werkes verbundene Ehrung durch den Vorstand bereitete. Nach Eintritt in die Tagesordnung wurde zunächst der von dem Vorsitzenden erstattete Jahresbericht entgegengenommen, welcher den Verein erbrachte, daß der Verein auch im rechtsvollen Vereinsjahre seine satzungsgemäßen Aufgaben erfolgreich erfüllt hat. Die Rechnungslegung ergab ein durchaus befriedigendes Resultat. In den Vorstand wurden die Herren Privatdozent Dr. Sommerlad (Vorsitzender), Direktor Schweckendief (stellvertretender Vorsitzender und Schriftwart), Hofmusikalienhändler Koch (Schatzmeister), Referendar a. D. und Rentier Koch (Archivar) und Konservatoriums-Direktor Heydrich (Musikpfleger) gewählt. Als erste Winterveranstaltung soll Anfang November ein musikalischer Abend stattfinden, dessen Programm demnächst festgestellt und bekannt gegeben wird. Auch mehrere interessante Vortragsabende sind in Aussicht genommen.

* **Verband deutscher Handlungsgehilfen. Sitz Leipzig.** Der hiesige Kreisverein hält heute, Donnerstag, abend 9 Uhr im Vereinslokal „Mars la Tour" Monatsversammlung ab, in welcher die aktuellen Themen „Das Ortsstatut zum Kaufmannsgericht" und „Der neue preußische Wohnungsgesetz-Entwurf" zur Beratung gelangen. Interessenten aus dem Handelsstande sind willkommen.

* **Der hiesige Zweigverein des Bundes deutscher Militär-Anwärter** hält seine Haupt-Versammlung am Sonnabend den 8. d. M. abends 8½ Uhr im Schulteiß-Restaurant, Poststraße, ab. Militär-Anwärter haben als Gäste Zutritt. Tagesordnung: Neue Satzungen.

* **Entwichener Geisteskranker.** Am Abend des 29. v. M. entwich aus der Irrenanstalt zu Nietleben der Geisteskranke Wilhelm Schmidt, geb. 28. Februar 1849 in Wernigerode, welcher zwar harmlos, jedoch in Folge seiner geistigen, übrigens auffälligen Störung (wegen deren er auch entmündigt wurde) unsäßig ist, außerhalb der Anstaltspflege zu belassen. Da bislang über seinen Verbleib nichts verlautet hat, erscheint es nötig, auszuschließen, daß ihm ein Unglück zugestoßen ist. Möglicherweise ist er aber auch irgendwo festgehalten, ohne daß sein wahrer Aufenthaltsort ermittelt werden konnte. Schmidt ist von untersetzter Statur (etwa 1,64 m), wohlgenährt, er hat graumelierte Haare und kurzgeschorenen Vollbart, graublaue Regendogenhaut. Besondere Kennzeichen: Verdickung und Verbildung des Knorpels an der linken Ohrmuschel, Operationsnarben an der Zunge und in der rechten Leistengegend. Undeutliche Sprache. Kleidung bei der Entweichung: dunkler Jackett-Anzug, schwarzer, weicher Hut, 1 Paar Schnürstiefel (schwarz), 1 Barchenthemd, 1 Vorhemdchen, 1 Paar wollene Strümpfe, sämtlich Eigentum des Kranken; das Hemd trägt wahrscheinlich das Abteilungszeichen W. II.

* **Gestohlenes Fahrrad.** Ein Verwalter von auswärts, der sein Fahrrad stundenlang in dem Hausflure einer hiesigen Gastwirtschaft unbeaufsichtigt stehen gelassen hatte, mußte, als er wieder heimkehren wollte, die unangenehme Wahrnehmung machen, daß das Stahlrad inzwischen einen andern Liebhaber gefunden hatte. Das Rad, Marke Seydel & Naumann, hat schwarzen Rahmenbau und schwarze Felgen, gebogene Lenkstange, Korkgriffe, 80 Uebersetzung und Kilometerzähler.

* **Bodendiebstahl.** Aus der Bodenkammer eines Hauses in der Kl. Brauhausstraße wurde eine silberne Herren-Remontoiruhr mit Springdeckel gestohlen. Der Tat verdächtig ist ein Bettler, der die Häuser in der Straße „abklopfte".

* **Mißglückter Einbruchsversuch.** Die 16jährige Emma D. hatte sich einige Tage umhergetrieben und war dann von ihrer Mutter, als letztere die ungeratene Tochter wieder erwischt hatte, in die Küche eingeschlossen. Dem Mädchen behagte der Aufenthalt in der Küche nicht und es unternahm deshalb einen kühnen Fluchtversuch. Zu dem Zwecke band die D. mehrere Betttücher zusammen, an denen sie sich aus dem zweiten Stocke herunterlassen wollte. Dabei stürzte sie jedoch aus beträchtlicher Höhe auf das Pflaster und erlitt so schwere innere Verletzungen, daß sie mittels des städtischen Krankenwagens in die medizinische Klinik gebracht werden mußte.

Unfall. Heute morgen gegen 6 Uhr fiel ein zirka 30 Jahre alter Tischler vor dem Grundstück Grünstr. 9 infolge eines epileptischen Anfalls auf dem Bürgersteige hin und zog sich einige unbedeutende Hautabschürfungen zu. Er wurde in der Klinik verbunden und sofort entlassen.

Kirchliche Nachrichten.

Synagogen-Gemeinde: Freitag abend 5½ Uhr. Sonnabend vorm. 9 Uhr Gottesdienst und Predigt.

Aus der Umgebung.

† **Dölau**, 4. Oktober. (Goldene Hochzeit.) Am Sonntag feierte das Kohlenmesser **August Thron**'sche Ehepaar unter zahlreicher Beteiligung das Fest der goldenen Hochzeit. Früh wurde dem Jubelpaare seitens des Dölauer Bergmannsvereins und der Bergkapelle ein Ständchen gebracht. Nachmittag bewegte sich ein schöner Zug zur Kirche, wo das Paar vom Pastor Herrn Thielemann aus Lettin eingesegnet wurde. Abends schloß sich ein Ball im Langrock'schen Lokale an.

* **Lützen**, 5. Oktober. (Selbstmord.) Der Arbeiter Bruno Bräutigam in Altranstädt, ein ruhiger und solider Mann, war von seinem Arbeitgeber entlassen worden. Da er nicht gleich eine andere Arbeitsstelle finden konnte, hat er sich aus Verzweiflung im Knautsteiner Holze erhängt.

* **Nordhausen**, 5. Oktober. (Feuer.) Vorgestern nachmittag kochte in einer hiesigen Branntweinbrennerei (Attendörfer Kirchgasse 4) eine mit einer Maische zur Bereitung von Rum-Essenz gefüllte Blase über, wodurch die ausströmende Masse in Brand geriet. Bei Löschung des Brandes trugen zwei Arbeiter und ein Sohn des Besitzers der Brennerei bedeutende und schmerzliche Brandwunden davon.

* **Gräfitz**, 5. Oktober. (Ein seltener Brand) versetzte die Einwohner des Gefälls Reppin in Aufregung. Gegen abend kündete ein weithin leuchtender Feuerschein an, daß hier ein größerer Brand zum Ausbruch gekommen war. Allbald konnte man wahrnehmen, daß eine etwa vierhundertjährige Eiche lichterloh in Flammen stand. Das gesamte Personal des Gefälls beteiligte sich an den Löscharbeiten, die erst Montag früh beendet wurden, nachdem man den Riesenbaum gefällt hatte. Ueber die Entstehung des Feuers, dessen Bekämpfung übrigens in Anbetracht der Beschaffenheit des Brandobjekts sehr schwierig war, konnte noch nichts ermittelt werden.

* **Naumburg**, 5. Oktober. (Unfall.) Ein etwa neunjähriger Knabe kletterte gestern in der Michaelisstraße an einem Baugerüste herum, kam dabei zu Falle und erlitt ebenso ernstliche wie schmerzhafte Beschädigungen am Unterleibe, weil er gerade rittlings auf eine Eisenstange geritten war.

* **Wernigerode**, 5. Oktober. (Die Harzquer- und Brockenbahn) wird mit dem 15. d. M. den Betrieb nach dem Brocken für diesen Winter einstellen.

* **Heiligenstadt**, 5. Oktober. (Aerzte und Krankenkasse.) Die hiesigen Aerzte haben den Vertrag mit der Ortskrankenkasse gekündigt. Sie beanspruchen vom 1. Januar 1905 an einen Honorarsatz entweder von 3,50 Mk. pro Kopf und Jahr und für jeden Nachtbesuch noch 3 Mk., oder 3,90 Mk. pro Jahr und pro Person, wobei dann Mehrbesuche nicht berechnet werden sollen. Die Behandlung der Angehörigen der Mitglieder der Krankenkasse soll unter Zugrundelegung der Minimaltaxe der preußischen Gebührenordnung für Aerzte von 1883 erfolgen.

* **Kl. Stendal**, 5. Oktober. (Provinzial-Lehrerversammlung.) In dem zweiten Vortrage über das Thema: „Die Notwendigkeit der Herabsetzung der Klassenfrequenzen" führte der Referent, Herr Rektor Günther-Tangermünde, folgende Gedanken aus: Die Ueberfüllung der Volksschulklassen verhindert eine gedeihliche allseitige Bildung der Kinder unseres Volkes und gefährdet die Gesundheit der Lehrer und Schüler. Daraus ergeben sich schwere volkswirtschaftliche und nationale Schäden. — Die Schülerzahl einer Klasse darf 50 nicht übersteigen. Die Normalzahl der Schüler ist 40. — Ein Vergleich dieser Normalzahl mit den Zahlen der preußischen Schulstatistik läßt einen Notstand unseres Volksschulwesens erkennen. Diesem Notstande muß abgeholfen werden. Die hohen Kosten dürfen kein Hinderungsgrund sein. Sie werden aufgewogen durch die volkswirtschaftlichen und nationalen Vorteile der gebesserten Volksbildung. — Die Hauptversammlung erklärt ihre Zustimmung zu den gestellten notwendigen Forderungen. Der Frage, ob ungeteilte oder geteilte Unterrichtszeit (Vor- und Nachmittagsunterricht), trat Herr Rektor Müller-Eisenburg näher und kam zu dem Resultate, daß theoretische Erwägungen gelundheitlicher, sozialer, unterrichtlicher und erziehlicher Art, sowie weitgehende praktische Erfahrungen die ungeteilte Unterrichtszeit wesentlich vorteilhafter erscheinen lassen als die geteilten. Der Lehrer-Verband der Provinz Sachsen empfiehlt daher seinen Mitgliedern, an allen Orten kräftigst die Einführung dieser Einrichtung anzustreben. Gleichzeitig beauftragt er seinen Vorstand, bei den Regierungen der Regierungsbezirke der Provinz Sachsen um allgemeine Einführung der ungeteilten Unterrichtszeit vorstellig zu werden. — Die Hauptversammlung ist der Ansicht, daß die angestrebte Einrichtung bei den ländlichen Verhältnissen auf Schwierigkeiten stoßen werde, eine allgemeine Einführung deshalb nicht durchführbar sei. — Nach Erledigung der Tagesordnung schloß der Vorsitzende die diesjährige Hauptversammlung des Lehrerverbandes mit dem Ausdrucke des Dankes gegen die gastfreie Stadt für freundliche Aufnahme während der arbeitsreichen Versammlungstage. Mit einem Kommers, der für heute abend angesetzt worden ist, finden die Veranstaltungen ein Ende.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N., Burgstraße 38:

Aufgeboten (5. Oktober): Der Unteroffizier im Füsilierregiment Nr. 36 Hermann Möhrstedt und Emma Menzel, Reilstr. 128 und Merseburg.

Eheschließungen (5. Oktober): Der Bigefeldwebel im Füsilierregiment Nr. 36 Otto Graf und Martha Dohndorf, Reilstr. 128 und Ludwig Wuchererstr. 15. — Der Dienstmann Gustav Brüter und Amalie Mennigke geb. Scheinkardt, Schillerstr. 44.

Geboren (5. Oktober): Dem Fabrikarbeiter August Hennige eine T. Anna, Eichendorffstr. 7. — Dem Barbier Louis Brinz ein S. Fritz, Göbenstraße 21. — Dem Handarbeiter Wilhelm Schäfer eine T. Helene, Hermannstraße 36. — Dem Bahnarbeiter Albert Gäßler eine T. Wally, Jägerplatz 34. — Dem Kernmacher Oskar Hager eine T. Elsa, Körnerstr. 30. — Dem Schlosser Ludwig Grannann ein S. Willi, Zietenstr. 2. — Der Eisenbohrer Gustav Kanzler eine T. Gertrud, Gr. Goienstr. 23. — Dem Lokomotivheizer Karl Ermisch eine T. Klara, Leopoldstr. 34. — Dem Polsdrehen Richard Richel eine T. Gertrud, Ludwig Wuchererstr.

Gestorben (5. Oktober): Hermann Seydewitz 17 J., Ludwig Wuchererstraße 23. — Des Magistrats-Assistenten Otto Nitschke S. Hans 6 J., Körnerstr. 13. — Mathilde Pabst 15 J., Geograftr. 3. — Witwe Lisette Brecht geb. Fütterer 73 J., Albrechtstr. 24.

Standesamt Halle S., Steinweg 2:

Aufgeboten (5. Oktober): Der Hilfsbremser Wilhelm Mühlner und Helene Radloff, Streitberstr. 10 und Kühler Brunnen 1. — Der Eisendreher Karl Schneider und Margarete Hagemeister, Liebenauerstr. 162 und Böllbergerweg 21. — Der Arbeiter Karl Malecki und Katharina Furmaniak, Schützenstr. 20. — Der Musikdirektor Max Richter und Anna Gabau, Beesenerstr. 17.

Eheschließungen (5. Oktober): Der Schlosser Paul Meyschker und Agnes Gäßler, Hochstr. 20 und Rotpsch. — Der Bäcker Reinhold Hecht und Marie Koch, Parkstr. 1 und Talamstr. 4. — Der Schmied Max Günther und Minna Fuge, Dryanderstr. 25 und Liebenauerstr. 8.

Geboren (5. Oktober): Dem Tantassistenbirtanten Max Fricke eine T. Emmy, Mansfelderstr. 47. — Dem Schlosser Otto Belger ein S. Otto, Schillerstr. 16. — Dem Bahnarbeiter Reinhold Schumann ein S. Karl, Thomasiusstr. 2. — Dem Brauer Franz Hässelbarth ein S. Hermann, Merseburgerstr. 108. — Dem Fabrikarbeiter Karl Hartleb eine T. Elise, Parkstr. 20. — Dem Bahnarbeiter Karl Bennewitz ein S. Karl, Halberstädterstraße 6.

Gestorben (5. Oktober): Des Gastwirt Leo Stanenau S. Karl 11 J., Mansfelderstr. 55. — Des Kossat Louis Müller Ehefrau Wilhelmine geb Strauch 44 J., Klinik. — Des Steinmetz Valentin Wendolph S. Otto 5 T. Ludwigstr. 18. — Der Milchhändler Otto Karnbeck 35 J., Medeffstr. 5.

Auswärtige Aufgebote.

Der Briefträger Richard Krumbholz und Emma Arnstedt, Halle und Stolberg a. H. — Der Schneider Karl Bröbling und Anna Stabrat, Berlin. — Der Handlungsgehilfe Theodor Esche und Marie Deckert, Berlin und Halle. — Der Kupferschmied Richard Härtel und Anna Harting, Halle und Rittleben.

Zur Anmeldung im Standesamte ist Legitimation erforderlich.

Bankhaus **Paul Schauseil & Co.,**

Halle a. S. — Bitterfeld — Delitzsch — Eilenburg.

An- und Verkauf von Wertpapieren. Einlösung von Coupons

Konto-Korrent-Scheck- und Wechsel-Verkehr.

Verzinsung von Geldeinlagen. etc. etc.

Kursbericht der Halleschen Bankfirmen v. 6. Oktober.

		Dividende für	Dividende Proz.	Zinstermin.	Zinsfuß	Stück	Kurs-Notiz.
3½	Hallesche Stadt-Anleihe von 1882	—	—	1./7. u. 1./1.	3½	4	99,75G
3½	" Theater-Anleihe von 1894	—	—	1./7. u. 1./1.	3½	4	99,50G
3½	" Stadt-Anleihe von 1898	—	—	1./7. u. 1./1.	3½	4	99,75bzB
3½	" Stadt-Anleihe von 1902	—	—	1./7. u. 1./1.	3½	4	99,75G
3½	" Stadt-Anleihe von 1903	—	—	1./7. u. 1./1.	3½	4	1030zB
	Akener 3½ Stadt-Anleihe	—	—	1./7. u. 1./1.	3½	4	98,75G
3½	Erfurter Stadt-Anleihe 1888	—	—	1./7. u. 1./1.	3½	4	99,75B
3½	" Stadt-Anleihe 1893	—	—	1./7. u. 1./1.	3½	4	102,75G
	Erfurter Stadt-Anleihe v. 1901	—	—	1./7. u. 1./1.	3½	4	102,75G
3½	Halberstadter Stadt-Anleihe 1899	—	—	versch.	3½		99,25B
3½	Naumburger Stadt-Anleihe v. 1889	—	—	1./7. u. 1./1.	3½		99B
	Landschaftl. 3½ Central-Pfandbriefe	—	—	1./7. u. 1./1.	3½		99,25G
4	Sächsische landschaftl. Pfandbriefe	—	—	1./7. u. 1./1.	4		—
3½	"	—	—	1./7. u. 1./1.	3½		99G
3	"	—	—	1./7. u. 1./1.	3		—
3½	Provinzial-Anleihe	—	—	versch.	3½		99G
	Halle-Hettstedt 3½ Eisenb.-Obligation	—	—	1./7. u. 1./1.	3½		95,50G
4		—	—	1./7. u. 1./1.	4		103,75bz
	Hallesche Straßenbahn 4 Obligationen	—	—	1./7. u. 1./1.	4		100,50bz
	Knappschaftl. Berufsgenossensch. 4 Anl. von 1899 unkdb. bis 1904	—	—	1./7. u. 1./1.	4		100,10 bzG
3½	Unsterut-Regul.-Oblig. (Irrell. Nebral)	—	—	1./7. u. 1./1.	3½		99B
	Bernburger 4 Maschinenfabrik Oblig. rückzahlbar 1907	—	—	1./7. u. 1./1.	4		—
	Bruckdorf-Nietleber Obligationen	—	—	1./7. u. 1./1.	4		101bzG
4	rep. Act. u. Grollw. Akt.-Papierfabrik	—	—	1./7. u. 1./1.	4		101,25G
	Kattdbg. Kattun-Manuf. 4 Hyp.-Anl.	—	—	1./7. u. 1./1.	4		100,50G
	Eisenacher Kammgarnspinnerei 4 Obl. rückzahlbar 1907	—	—	1./7. u. 1./1.	4		102,50G
	Filzmannmann & Co. Masch. 4 Hyp.-Anl.	—	—	1./7. u. 1./1.	4		101,50G
	Grube Glückauf 4 Obligationen	—	—	1./7. u. 1./1.	4		100,50G
4	Hyp.-Anleihe d. Zuckerfabr. Körbisdorf	—	—	1./7. u. 1./1.	4		—
4	Sachs.-Thür. Braunkohlen-Schuldv. II. Anl. rückz. 1908	—	—	1./7. u. 1./1.	4		101B
4	Hyp.-Anl. der Waldauer Braunk.-Akt.-G.	—	—	1./7. u. 1./1.	4		102G
4	" 1903 rückz. 1909	—	—	1./7. u. 1./1.	4		100,50G
4	Werseleben-Weissauf. Braunk.-Schuldv. do. do. von 1898	—	—	1./7. u. 1./1.	4		100,50G
	do. do. von 1902	—	—	1./7. u. 1./1.	4		100,75G
	Zeitzer Paraffin- und Solarölfabrik 4 unkündbar bis 1904	—	—	1./7. u. 1./1.	4		101G
	Halleasche Bankvereins-Aktien	1903	8½	1./7.	4		157bzG
	Spar- und Vorschuss-Bank-Aktien	1903	3	1./7.	4		99G
	Ammendorfer Papierfabrik-Aktien	1902/03	10	1./4.	4		184G
	Crollwitz, Aktien-Papierfabrik-Aktien	1902/03	12	1./4.	4		227G
	Cönnern, Maschinenfabrik-Aktien	1902/04	12	1./4.	4		190G
	Dörstewitz-Kattmannsdorfer Brk.-Ind.-A.	1902/03	2½	1./4.	4		64,50B
	" Vorz.-Aktien	1902/03	5	1./4.	4		100B
	Eilenburg, Kattun-Manufak.-Aktien	1903/04	5	1./4.	4		96,50G
	Brauerei-Aktien Feldschlösschen	1903/04	0	1./4.	4		33G
	Glanzig, Zuckerfabrik-Aktien	1903/04	10	1./4.	4		132,50B
	Halle-Hettstedter Eisenbahn-Aktien Lit. A. Nr. 1—1000 bis 1903 garantiert 3½	1903/04	3½	1./4.	4		84G
	Hallesche Aktien-Bierbrauerei-Aktien	1903/04	5	1./4.	4		100B
	Halleasche Maschinenfabrik-Aktien	1903	9	1./4.	4		—
	Hallesche Strassenbahn-Aktien	1903	1	1./4.	4		97,25G
	Hallesche Portland-Cement-Fabrik-Act.	1903	0	1./4.	4		90G
	Hildebrand'sche Mühlenwerk-Actien	1902/03	10	1./4.	4		163G
	Körbisdorf, Zuckerfabrik-Actien	1903/04	8	1./4.	4		117,50G
	Kyffhäuserhütte Akt.-Maschinenfabrik	1903	60	1./4.	4		340G
	Landsberg, Malzfabrik-Actien	1903/04	10	1./4.	4		170G
	Naumburger Brauhohlen-Actien	1903/04	10	1./4.	4		117bz
	Niemberg, Malzfabrik-Aktien	1903/04	8	1./4.	4		115B
	Nienburger Schlossmälzerei Akt.-Ges.	1903/04	3½	1./4.	4		97G
	Riebeck'sche Montanwerke-Aktien	1903/04	12½	1./4.	4		313,50G
	Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Act.	1903	0	1./4.	4		97,25G
	" St. Pr.-Act. I. Em.	1903	0	1./4.	4		—
	" II.			1./4.	4		—
	Waldauer Braunkohlen-Stamm-Actien	1903/04	12	1./4.	4		201G
	Wegelin & Hübner, Actien-Gesellsch.	1903/04	8	1./4.	4		167,25G
	Werseleben-Weissauf. Braunk.-Stamm-Act.	1903/04	14	1./4.	4		126G
	Zeitzer Eisenbahnfabrik-Actien (Schmidt)	1903/04	7	1./4.	4		—
	Zeitzer Paraffin- und Solarölfabrik-Actien	1903/04	9	1./4.	4		160G
	Zuckerraffinerie-Actien, Halle	1903/04	33	1./4.	4		176bzG
	Zuckerhof-Nietleben, Berzlau-Ver. Kunze	—	—	o. Zins.	o. Z.		—
	Halleasche Consol. Pfännerschaft Kunze	—	—	o. Zins.	o. Z.		380G

*) Die Kurse der mit * bez. Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.

bester und billigster

Sidol **Metallputz**

putzt rasch - reinlich - mühelos - sparsam - prachtvoll.

Fabrik: **Siegel & Co., Cöln.** En gros: **Freund & Müller** und **Albert Schlitter** Nachf.

Wasserstände: Am 5. Oktober: Weißenfels Oberpegel +2,30, Unterpegel — 0,32. 6. Oktober: Halle unterhalb + 1,64, Trotha + 1,12. 5. Oktober: Bernburg + 0,45, Calbe Unterpegel — 0,28. Oberpegel + 1,26. Dresden — 1,97. Magdeburg + 0,25.

FRITZ TELL, Wäschefabrik, Leipzigerstr. 71, I. Etage, neben Bankhaus Apelt.

Ausverkauf zu Selbstkostenpreisen wegen Umzug.

Dieser Ausverkauf findet nur bis 15. Oktober statt.

Ab 15. Oktober befindet sich mein Geschäft Leipzigerstr. 53, I. Et.

im Hause der Delikatesshandlung von Richard Baartz.

Damen-Leibwäsche — Taschentücher — Hemdentuche — Bettdamaste — gestr. Bettsatins — Halbleinen — Reinleinen — Tischtücher — Servietten — Tafelgedecke — Handtücher — Küchen-Wäsche — Inletts — Bettfedern u. Daunen — Gardinen — Vitragen — Steppdecken — Stickereien — Schürzen etc. etc.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19041007023/fragment/page=0001

Hut-Magazin zum Pfau, Gr. Steinstr., Ecke Klein-schmieden 6,

Grösstes Spezial-Geschäft in
Seidenhüten,
beste Fabrikate, von 4.50 bis 15 M.
Chapeaux claques,
2 Jahre Garantie,
von M. 7,50, 9,50 bis M. 18.
Filz-Hüte,
weich u. steif, elegante Neuheiten, von M. 1,75, 2,50, 3,00, 3,50,
beste Qualität M. 4.50 u. 5 M.
Spezialität
in feinen, leichten Haarhüten,
engl., franz., ital., Wien r u. deutsche Fabrikate, nur das Beste, ca. 75 Gramm, sehr preiswert, M. 5,50 u. 6,50.

Stellen finden.

Led. Pferdeknechte bei hohem Lohn, led. landw. Arbeiter, Mädchen z. Rübenroden, Kleinknechte, Mädchen aufs Land erhalten kostenfrei Stellen durch
Willy Kühn,
Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

Ledige Pferdeknechte, Mädchen aufs Land erhalten kostenfrei sehr gute Stellungen.
Hartha Brandt, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, 5. I.

Wer passende Stellung sucht, verlange sof. Deutsch. Neueste Vakanzenpost, Berlin W 35.

Volontär für ein ein kleines Baugeschäft. Meldungen mit Gehaltsansprüchen unter **K. 3950** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Junger Mann mit guter Handschrift findet Stellung und im Rechnen sicher wird **B. C. 6445** an **Rudolf Mosse,** Brüderstr.

Mehrere tüchtige
Stellmachergesellen
für dauernde Arbeit bei hoh. Lohn gesucht.
C. G. Trimpler, Oranienbaum.

Militaria.
Die 8. Komp. Regiments Nr. 124
sucht zum sofortigen Eintritt einen
freiwilligen Schneider.
Weingarten bei Friedrichshafen am Bodensee.

Sofort **1 ordentl., junger Schreiber** gesucht. Monatsgehalt 40 Mk. Off. u. **T. L. 1289** an Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstr. 20, 1.

Junger Schreiber für Rechtsanwaltsbureau gesucht. Off. u. **B. t. 6460** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Hausmanns-Stelle
im hiesig. größeren Grundstück (Zentrum) beim freier Wohnung, sowie Extralohn, am liebsten von jüngerem, verheiratetem Zimmermann möglichst bald neu zu besetzen. Schriftl. Offert. u. **B. b. 6465** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Wer Stellung sucht verlange die „Deutsche Vakanzen-Post" Eßlingen a. N.

20 Drainierer
für sofort gesucht bei hohem Akkordlohn, auf der **Drainage Eschersheim,**
Kreis Frankfurt a/Main.

Einen Hofaufseher,
welcher gleichzeitig die Dampfmaschine besorgen muß, sucht zum 1. Januar
O. Hagenguth,
Töchtitz bei Querfurt.

G. Schuhmacher ges. Leipzigerstr. 13, 3 or. li.

Krankenwärter
gesucht. **Verwaltung der Kliniken,**
Magdeburgerstr. 17.

Tapezier,
tüchtiger Polierer, findet bei gutem Lohn dauerndes Engagement. Vorstellung mit Zeugnissen bei
N. Fuchs, Gr. Ulrichstr. 58, 1.

Tüchtiger **Schreiber**
Kotter
mit guter Schulbildung von groß. Asseku anz-Gesellschaft sof. gesucht. Anfangsgehalt Mk. 600.— p. a. Off. u. **B. b. 6486** an **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Schreiber gesucht.

Ein gewandter Schreiber mit guter Handschrift findet für einige Wochen aushilfsweise Beschäftig. auf einem hiesigen kaufmänn. Bureau. Unter Umständen kann sich die Stell. zu einer dauernden gestalten. Selbstgeschriebene Offerten unt. U. 4058 befördert die Exped. ds. Bl.

Zuverläss., gewandter Dreher auf Motore für dauernd gesucht.
W. Schroeter, Motorenfabr., Delitzsch.

Lohnkellner
für Sonntag nachmittags gesucht
Reilstraße 47.

Ein in Bilderarbeit u. Bau erfahrener, selbständiger **Blankglaser,**
nicht unter 24 Jahre alt, für dauernde Stellung gesucht. Bei zufriedenstellenden Leistungen Lebensstellung. Offerten mit Lohnansprüchen unter **Z. 3080** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

2 kräft. **Hausburschen** sucht für Kaufleute **Willy Kühn,** Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 3.**

Ein **Schmiedegeselle** sofort gesucht
Mansfelderstr. 24.

2 Lichtmonteure,
jedoch nur selbständige, sofort gesucht.
K. Rast. Geißstr. 28.

Vertreter gesucht

von leistungsfähiger Schokol.-Fabrik. Nur gut eingeführte Herren mit la. Referenzen wollen Offerten sub **N. 4033** an die Exped. ds. Blattes einreichen.

Buchhandlungsreisende auf „Nach Feierabend" für das **Vogtland** sofort gesucht.
Hoher Verdienst. Reisegeld wird verg.
Karl Lindner, Zwickau i/S., Glasserstr. 30.

Junger tauberer **Hausbursche** per sofort gesucht Reilstr. 1.

Tücht. Schuhmacher gesucht Anhalterstr. 10.

Herren

zum Besuch der Privathundschaft zum prosisionsweisen Verkauf leicht gangbarer Artikel gesucht. Sofortige Offerten unter **M. 4032** Exped. ds. Blattes erbeten.

Schulknabe zum Wegeegehen für einige Stunden des Tages **gesucht.** Näheres **Neue Promenade 10, p.**

Einen tüchtigen Tischlergesellen sucht sofort **R. Besser,** Anhalterstr. 13.

2 siebzehnjährige
Arbeitsburschen
gesucht. **Felix Krokert & Co.,** Meriebergerstr. 71.

Junger ehrlicher Laufbursche sofort gesucht. **Paul Ziegler,** Hara 50.

Hausbursche
im Alter von 16—18 Jahren findet Stellg. Geißstr. 41, im Laden.

Gröss. jung. **Bursche** für ein Pferd gesucht. **Ammendorf,** Hallescherstr. 11.

2—3 Malergehülfen
finden dauernde Beschäftigung. Näheres Markt 9, im Laden.

Ein tüchtiger Schlosser
sofort gesucht Anhalterstr. 17.

Malergehülfen und einen kräftigen **Hausburschen** sucht
Wilh. Zander, Riemenerstr. 23.

Anstreicher sucht sofort
Schroedel & Simon.

Malergehülfen
stellt sofort ein
Arthur Stoy, Gröbers.

Lackierergehülfe
findet dauernde Arbeit (auch Winterarbeit).
Carl Poland, Wagenfabrik, Eisleben.

Ein erstklassig. Rockarbeiter
für dauernde Arbeit sofort gesucht.
F. Böttger, Gr. Ulrichstr. 42.

Mitarbeiter für eine große deutsche Feuerversicherungs-Aktien-Gesellschaft gegen hohe Provisionsbezüge eventuell Tagegelder gesucht. Off. unt. **T. R. 1294** an **Haasenstein & Vogler, A.-G. Schmeerstr. 20, 1.**

Tücht. Mechanikergehülfe

gesucht. **Carl Kästner,** Friedrichstr. 56.

Led. Pferdeknecht, j. Schienkenschreiner, Schweinemagd sucht sofort bei sehr hohem Lohn **Frau Marie Glänzel,** Stellenvermittlerin, Schmeerstr. 2.

Feuerversicherung
sucht gegen hohe Vergütung Agenten und Vermittler. Herren, die sich ganz der Versicherungsbranche widmen möchten, werden mit festem Gehalt angestellt. Gefl. Offert. u. **B. d. 6488** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Suche sofort **Hausburschen. Pauline Pfantsch,** Stellenvermittlerin, Gr. Klausstr. 33.

Wäsche-Zuschneiderinnen,

welche bereits in größeren Betrieben tätig waren, sucht bei hohem Gehalt und in dauernde Stellung
Geschäftshaus J. Lewin.

Schneiderinnen,

geübt im Abändern von Taillen, stellen wir gegen hohen Wochenlohn ein.
Geschw. Loewendahl.

Für unsere **Haushalt-** und **Spielwarenabteilung** suchen wir mehrere
tücht. Verkäuferinnen.
Meldungen **Barfüßerstraße 5.**

Hamb. Engros-Lager. **Leopold Hussbaum,** G. m. b. H.

Für Gast- u. Landwirt im Harz suche für 2 Pferde einen Kutsch. Knecht, 100 Tlr. Lohn u. Trinkgelder durch Kunschführen. Antritt sof. **Willy Kühn,** Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 3.**

Arbeitsmädchen
gesucht Dreyerstr. 14.

Waschmädchen
werden sofort gesucht bei hoh. Lohn.
Hotel Europa, Magdeburgerstr.

Junge Kochmamsell
für Restaurant sofort gesucht durch Frau **Emma Hesselbarth,** Stellenvermittlerin, Delitzscherstr. 14, l., nahe am Bahnhof.

Dienstmädchen für Restaurant,
Kellnerlehrlinge,
Kochmamsells,
jg. Hausburschen gesucht.
Deutscher Kellnerbund,
8 Alter Markt 8.

Gesucht sofort od. 15. Okt. eine perf. Verkäuferin, in Kondit. od. Konfitüren-Gesch. gew. bevorz. Off. u. **O. S. 100** an Ann.-Exp. Leipzigerstr. 84.

Junges **Mädchen,** am liebsten v. Lande, per 1. Novbr. gesucht. Zu erfragen Blumengeschäft, Steinweg 24.

Jüngeres, ordentliches Dienstmädchen zum 1. November gesucht
Königstr. 71, II. rechts.

Mehrere
Verkäuferinnen,

redegewandt, solid., nicht zu junge, für **Fisch u. Delikatessen**
zum Antritt p. 1. November gesucht. Off. unt. **L. 4071** an die Exped. d. Bl. erb.

Mädchen von 15—16 J. zur Aufw. sof. gesucht Delitzscherstr. 11a, im Restaur.

Aufwartung gesucht Glauchauerstr. 10, II.

14-16j. Mädch. z. Aufw. ges. Otearinstr. 8, I.

Unverh. Direktor eines Untern. sucht zur Besorg. der Dienstwohn. Wwe. od. verh. Frau o. K. geg. Familienwohn. Ang. der Verhältn. u. Ref. u. **W. 139** a. d. Exped. d. Bl. erb.

Frauen z. Strafgef. sucht Hause, Göbenstr. 15.

Gute Kocharbeiterin sofort gesucht.
M. Weinstock, Bergstr. 6.

Junges Mädchen, im Schneidern geübt, gesucht, das. werden auch **Lernende** angen.
M. Hennemeyer, Mühlberg 1, II.

3. Mädchen könn. die **Damenschneiderei** und Zuschneiden gründlich unentgeltlich erl. **Spitze 1, III. Cl. Tennstedt.**

Köchin u. Stubenmädch., 80 u. 60 Tlr. Lohn. Hausmädch. u. Mädch. für alles bei hoh. L. ges. d. **Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 10.

Krättige **Frau** für grobe Arbeit gesucht **Pfännerhöhe 53, Hof.**

Ordentl. unabhäng. Mädchen als Aufwartung gesucht. Frau Bergwerksdirektor **Ziervogel,** Königstr. 93, I.

Reinliches Hausmädchen
vom Lande per sofort gesucht
Leipzigerstraße 102, II.

Zum 1. November wird eine erfahrene
Kinderfrau
zur Pflege eines 6 Wochen alten Kindes gel. Schriftl. Meld. erbet. an Frau **L. Haberland,** Rittergut **Prussendorf** b. Spören.

Sauberes ordentliches Mädchen
findet gute Lehrstellung.
Konditorei C. Zorn.

Kindergärtnerin II. Kl.
für den ganzen Tag gesucht.
Frau Thumann, Steinweg 10.

Gesucht eine Aufwartung
im Alter von etwa 17 Jahren
Bernhardstraße 30, pt. r.

Stuben-, Haus- u. Küchenmädchen
erhalten sofort und später sehr gute Stellen
Martha Brandt, Leipzigerstr. 13, 3. I.

Einlegerinnen
gesucht. **Hallesche Papierwarenfabr., Thomasiusstraße 33.**

Aufwartung, saubere, 15—16 J., f. ganz. Tag sof. ges. Streiberstr. 44, Lad.

Aufwartung gesucht Kanitzschestraße 3, I.

Aufwartung, 15—16jährig, gesucht
Harz 26, parterre.

Wärterin, Haus- u. Küchenmädchen, 48—100 Tlr., sucht sof. **Anna Winkler,** Stellenvermittlerin, Gr. Brauhausstr. 31.

Aufwartung für Kind nachm. gesucht.
Höndorf, Fürstenstr. 1.

14—15jähr. Mädchen als Aufwart. für den ganz. Tag ges. Königstr. 66, III.

Sauberes kinderliebes **Mädchen** für alles nach Bad Kösen gesucht. Vorstellung bei Frau **Reingardt,** Halle, An d. Univers. 17.

Aufwartung.
Junges Mädchen für nachm. gesucht
Viktoriastr. 40, part.

Tücht. **Plätterin** sof. ges. Gr. Brauhausstr. 2

Dienstmädch., 16—17 Jahr. n. Verp. ges. Zu erfragen **Pfeiffer,** Halle, Bläsiusstr. 11.

Junge tüchtige **Frau zur Aufwartung** für Mittwoch und Sonnabend **gesucht.** Off. u. **F. 4046** an die Exp. d. Bl. erb.

Suche zur tägl. Reinigung e. Geschäftslokals (Vorm.-Stunde) ein tücht. **Mädchen**
Poststraße 11, part. r.
Anmeldung 4—5 Uhr nachmittags.

Gebild. Taillenarbeiterin ges. Königstr. 1, III. r.

Tüchtiges sauberes Hausmädchen
bei hohem Lohn sofort gesucht
Alte Promenade 7, part.

Ordentl. **Frau** für Sonnabend nachm. gesucht Gr. Steinstr. 66.

Junge **Aufwartung** wird gesucht
Restaurant **Martinstr. 16.**

Suche: Gebild. Stütze, perf. Köchinnen, Stuben-, Haus- und Küchenmädchen, Mädchen für alles sofort u. spät. nach hier, Berlin, Weimar rc.
Elisabeth Brieger,
Stellenvermittlerin, Kl. Brauhausstr. 11.

Köchin t. eing. Herrn, Mamsell f. Fleischerei, Kochlehrling, unentgeltlich, junge Mädchen vom Lande sucht Fr. **Anna Domke,** Stellenvermittlerin, Breiteste. 31.

Anständige Frau
für Mittwoch u. Sonnabend vorm. zur **Aufwartung gesucht**
Mansfelderstr. 66. E. Waschlewski.

Fleiß. ordtl. Mädchen v. Lande
per sofort gesucht Fleischerstr. 25, pt.

Taillenarbeiterin (erste Kraft) gesucht
Steinweg 33, I. **Ottilie Gebhardt.**

Gut angelerntes, kräft., 14jähr. Mädchen zur Aufwartung gesucht Germanstr. 6, III. l.

Ordentliche saubere Aufwartung
für 2—3 Stunden vorm. per sofort gesucht.
Frau Dr. **Wallstein,**
Magdeburgerstr. 23, I.

Haus-, Küchenmädchen, jüng. Mädchen finden sofort u. später gute Privatstellen.
Minna Lindermann, Stellenvermittlerin, Breiteste. 9, II.

Buffetfräulein, Verkäuferin, Mamsell, Haus- und Küchenmädchen sucht
Stellenvermittler
Rudolf Schumann, Gr. Ulrichstr. 57, 3. l.

Jüngeres Mädchen vom Lande
gesucht z. 1. November **C. Wuchererstr. 86, I.**

Aufwartung gesucht
Krausenstr. 23, III r.

Aufwärterin von 8—12 gesucht, Lohn 8 Mark Dorotheenstr. 1a, II rechts.

Gesucht wird zum 1. oder 15. November ein älteres, in Küche u. Haushalt erfahrenes
Mädchen.
Gehalt 55—60 Taler.
Frau **Dr. Atenstaedt,**
Hütterfeld. Lindenstraße 9.

Ein ordentliches Mädchen
mit guten Zeugnissen für Haus- u. Landwirtschaft per 1. Januar 1905 gesucht.
Alfred Hoffmann, Stobra.

Lehrling-Gesuch.

Lehrling und jüngeren **Laufburschen** sucht
H. Gertis, Schuhmachermeister, Steinstraße 17.

Suche für meine Blau- u. Maschinenschlosserei sofort oder später einen
Lehrling
mit oder ohne Beköstigung.
B. Weise, Holleben b. Halle a. S.

Lehrlinge

für Maschinenbau werden unter günstigen Bedingungen sofort angenommen und zu wirklich tüchtigen Schlossergehilfen ausgebildet.
G. L. Eberhardt,
Maschinenfabrik.
Spezialität: Teig-Teilmaschinen.
Halberstädterstr. 7.

Barbier-Lehrling sucht sofort **Friedrich Schiller,** Barbier, Holleben b. Halle a. S.

Suche für mein Garn-, Strümpfe-, Trikotagen- u. Strumpfwaren-Geschäft per bald ein **junges Mädchen** aus achbarer Familie **als Lernende.**
H. Schnee Nachf.,
Halle, Gr. Steinstraße 84.

Lehrmädchen aus guter Familie kann die Bindere erlernen unter günst. Bedingungen.
Fr. Stiems Söhne, Poststr. 4.

Stellen suchen.

Empfehle kostenfreie Kellner.
Willy Kühn, Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3. Telephon 2393.

Junger Reisevoll, Protestemüll, 24½ J., sucht Stell. irgend welcher Branche. Off. u. **H. 4048** a. d. Exp. d. Bl. erb.

Reisender
sucht lohnende Vertret. für Halle u. Umgeb. Off. u. **S. 4036** a. d. Exped. d. Bl. erb.

Ehrl. 12j. Junge sucht Stellung. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Strebsamer Mann,
26 Jahr alt, gelernter Handwerker, sucht Vertrauensstellung oder leichte Nebenbeschäftigung. Off. u. **C. 4043** a. d. Exp. d. Bl. erb.

Nebenbeschäftigung
in schriftl. Arbeiten außer dem Hause zu gewissenhaft. Bedingungen gesucht. Off. u. **B. c. 85 Winkler & Pohle,** Musikinstrumente, 47 reb.

Tüchtiger zuverlässiger Mann
in mittleren Jahren, mit guten Zeugnissen, sucht möglichst sofort Beschäftigung gleichviel welcher Art. Offerten unter **H. 4068** an die Exped. ds. Bl.

In allen Kanzleiarbeiten perfekter Mann, 36 J. alt, m. Zeugnis über 10jähr. Dienstzeit, bittet um Posten. Offerten an **J. Kleemann,** Gr. Brauhausstr. 30, III.

Älteres **Mädchen** sucht 1. Novbr. Stell. Off. u. **O. 4054** a. d. Exped. d. Bl. erb.

17j. Mädchen sucht Stellung. Amterstr. 6, II.

Gebildetes junges **Mädchen** mit schöner Handschrift sucht Beschäftigung. Gefl. Off. unter **S. 4056** an die Exped. d. Bl. erb.

Wwe. v. Beich. i. Nah. Rib. Schmiedestr. 2, p. r.

Kräft. Mädchen v. L. such. Stell. **Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 10.

Älteres **Mädchen** sucht Aufwartung. Magdeburgerstr. 29, Hausmann.

Ordentliche Frau sucht noch Beschäftigung Reilstraße 27a, part.

In Konditorei od. Bäckerei sucht tüchtige **Verkäuferinnen** sofort od. spät. Stellung durch **Rudolf Schumann,** Stellenvermittler, Gr. Ulrichstr. 57, p. l.

Gepr. Kindergärtnerin 1. Kl., mehr. mit guten Sprachkenntn., wünscht Beschäft. in den Nachmittagsstd., ev. Beaufs. d. Schularb. Off. unt. **U. 4078** a. d. Exp. d. Bl.

17j. u. 19j. Mädchen, die nähen u. plätten können, suchen 1/11. St. **Clara Bater,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 8.

Waschfrau i. n. Waschen Weingärten 44, I.

Anst. 14jähr. kr., ehrl. **Mädchen** sucht **Stellung** in besserem Hause. Off. unter **J. 4069** an die Exped. ds. Bl.

Junges Mädchen aus anst. Familie sucht pass. Stellung. Streiberstr. 18, part. l.

Kapitalien.

8—10000 Mk.
auf **gute Acker-Hypothek** gesucht. Off. u. **D. 4024** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

30 000 Mark auf gute 1. Hypothek sofort gesucht. Off. unter **B. d.** 6258 an **Rudolf Mosse, Brüderstr. 4.**

Geld- Darlehne sof. a. jeden auf Wechsel, Schuldsch., Hypoth., Lebensversich. a. Offiziere u. Beamte.
G. Löhhöffel, Berlin W. 35, Nähe.

Gesucht

wird per 1. Oktober d. J. aus Privathand eine erststellige Hypothek in Höhe von **50 000 Mark,** oder hinter Spezialhypothek **10 000 Mk.** auf einen modernen Neubau. Offerten werden unter **T. 1197** an die Expedition d. Zeitung erbeten.

16000 Mark
hinter 20 000 Mk. zur zweiten Stelle auf größeres Grundstück von pünktl. Zinszahler unter event. Eintragung v. 1. Jan. gesucht. Off. unter **B. k.** 6452 an **Rudolf Mosse, Halle.**

6000 Mark
auf sichere Hypothek sofort oder 1. Januar 1905 noch innerhalb der Brandkasse pünktlichem Zinszahler gesucht. Off. unter **T. 3097** an die Exped. d. Ztg.

500 Mk. p. Sicherh. u. h. Zinsen 10. 9. sucht. Off. u. **F. 4066** an die Exped. d. Ztg.

Wer leiht einer Beamtenwitwe 200 Mk. auf 1 Jahr zu 5% Zinsen und ratenweiser Rückzahlung? Sicherheit Pension. Offerten unter **L. 4051** an die Exped. d. Bl.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19041007023/fragment/page=0002

15000 Mark

zu 4½% jetzt oder beliebig späterem Termin gesucht. **Seltene Gelegenheit für günstige Kapitalanlage,** auf nachweislich mehr als dreifach sicherer Hypothek. Das Hausgrundstück ist Eigentum eines gutsituierten Bürgers und befindet sich in schönster Lage, Mitte der Stadt Halle. Agenten verbeten. Adressen von Selbstdarleiher unter **M. 4072** in der Expedition d. Zeitung erbeten.

10 000 Mk. auf gute Ackerhypothek auszuleihen. Off. unt. **P. 4075** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Beamtendarlehne gibt diskret zu 5% **Z. M. 90** postlag. Amt 4 **Leipzig Nr. 13.**

Unterricht.

Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift, Buchführung,

Lochschrift rc. erlernen Damen und Herren stumend schnell, billig und gründlich bei

Robert Flockenhaus, Bücherrevisor, **Mittelstr 6.**

Einzelunterricht. Glänzende Erfolge. Beginn täglich. Stellennachweis.

Tanz-Unterricht erteilt ungeniert zu jeder Zeit schnell u. sicher **Ad. Fröbe,** L. Buchererstr. 46, p.

Stenographie umsonst!

Am **Donnerstag den 6. Okt.,** abends 8½ Uhr beginnt im **Restaurant Sergel,** Mittelstraße 15, ein **Unterrichtskursus** für Damen und Herren in der unübertroffen leicht erlernbaren, einfachen

National-Stenographie.

Der Unterricht wird umsonst erteilt. Für ein Lehrbuch ist eine Mark zu entrichten. Anmeldungen beim Beginn des Kursus. Der ganze Kursus dauert 3 Stunden.

Englischer Sprach-Unterricht wird nach der Methode Berlitz erteilt **Königstraße 1,** Eingang Kurzegasse. **Miss Flight.**

Anmeldungen: Montag, Mittwoch und Sonnabend von 1—½3 Uhr.

Cand. phil. (Neuphilologe) erteilt Unterricht und Nachhilfe, besonders in Französisch, Englisch, Deutsch. Leipzigerstraße 35, parterre.

Vollst. Kontorausbildung

von älteren od. jüngeren Herren u. Damen, Einzel-Unterricht in **allen Kontorfächern.** Mäßiges Honorar, Teilzahlung gestattet. Eintritt täglich. — Prospekte. — Pension.

Carl Gieseguth's

Handels-Lehranstalt,

Halle a.S., Sternstraße 5a.

Unentgeltlicher Schreibmaschinen-Unterricht.

Wiederholt an uns herangetretenen Wünschen entsprechend, gestatten wir uns hierdurch ergebenst mitzuteilen, daß wir die früher eingerichteten **unentgeltlichen** Schreibmaschinen-Kurse auf Adler-Schreibmaschine wieder aufgenommen haben, und können sich Schüler und Schülerinnen jederzeit bei uns anmelden.

Max Schultz, Niederlage der Adler-Fahrradwerke vorm. Heinrich Kleyer, **Martinistraße 11.**

Für nur 20 Mark

können Damen besserer Stände **Schnittzeichnen** u. die feine Damenschneiderei gründlich erlernen.

Anfertigung eigener Garderobe.

Ottilie Gebhardt, Steinweg 33, I.

Oberprimaner erteilt Stunden in **Franz., Engl., Math.,** a 50 Pfg. Off. unter **S. 4076** an die Exped. d. Ztg.

Gefunden.

Zylinder-Uhr von Planena bis Besten gefunden. Eigentümer kann selbige abholen n Beesen a/S., Feldstraße 9.

Verloren.

Sonntag

silbernes Ketten-Armband

mit goldener Berlok-Feder, Sicherheitskette, zwischen Zoolog. Garten, Walhalla-Theater, Bahnhof verloren. Wiederbringer erhält Belohnung **Sophienstr. 4, part.**

Coupert mit **Konsummarken** am Parkbad verloren. Gegen Belohnung abzugeben Lindenstraße 74, 1 links.

Brille mit schwarzem Etui und Namen verloren. Abzugeben Geiststr. 15, 1 Tr.

Diverse.

Fabrikant,

36 Jahre, in nahelieg. Kreisstadt, sucht **Lebensgefährtin** in gesetzten Alter, mit ca. 18 000 Mk. Vermögen. Kinderlose Wwe. nicht ausgeschlossen. Nicht anonyme Briefe, möglichst mit Bild, erbittet unter **T. 3077** an die Exped. d. Bl. Vermittler verbeten.

Zwangsversteigerung.

Freitag den 7. Oktober cr., vormittags 10 Uhr versteigere in **Borck's Restaur., Kurzegasse 1,** hier:

1 Schaufenster-Einrichtung, 4 Ladentische m. 1 Pult, 4 Ladentegale (1 m. Kasten), 1 Plüschgarnitur, 4 Vertikows, 2 Sofas, 2 Kleiderschränke, 2 Schreibtische, 1 Regulator, 1 Kanaltisch, 1 gr. Bild, 1 gr. weibl. Standfigur, 1 Serviertisch mit Bierservice, 2 Kronen m. je 5 Lampen, 50 Stück Stiegeln, 1 Kopierpresse,

1 Gasmotor, ca. 20 Zentner neues Stangeneisen,

1 Fahrrad u. v. a. S.

Öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Pletzner, Gerichtsvollzieher in Halle a. S., Landsbergerstr. 8.

Auktion.

Freitag den 7. ds., nachm. 2 Uhr versteigere Mannichstr. 15 (Drei Schwäne) **2 Sofas, Vertikow, Sekretär, Kommode, 2 Schränke, 3 Bettstellen mit Matratzen, Küchenschrank, verschiedene Tische und Stühle, Regulator, Partie Federbetten, Gardinen, Teppich u. v. a. S.** öffentlich meistbietend gegen Barzahlung. Die Gegenstände sind gebraucht. Besichtigung von 12 Uhr an.

Oskar Knoche,

vereid. Auktionator, Gr. Steinstr. 63.

Zwangsversteigerung

in Eisdorf.

Am **7. Oktober 1904, nachmittags 1 Uhr** versteigere ich in meinem Auktionslokal **Gasthof zum „Deutschen Haus"**

2 größere Schweine

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Liebau, Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Kupfer-Vitriol

empfiehlt

Medizinal-Drogerie

Paul Lützkendorf,

Halle a. S., Gr. Klausstraße 17,

— Telephon 788. —

Ammendorf, Hauptstraße 44.

Frische Fische

für **Freitag** früh:

feinster Schellfisch	Pfd. 40	Pfg.
mittelgr. Schellfisch	„ 30	„
Schellfisch ohne Kopf	„ 40	„
Seelachs ohne Kopf	„ 35	„
Fisch-Koteletts	„ 40	„
Rotzunge	„ 60	„
Bratschelle	„ 25	„
Ia Zander	„ 75	„
ff. Seehecht	„ 45	„

H. Rick Nchflgr.,

Gr. Ulrichstr. 39. **Telephon 2307.**

Versuchen Sie

meine

Herren-Konfektion,

Sie werden mit der Eleganz, Qualität u. gutem Sitz zufrieden sein.

Ich liefere:

Winter-Ueberzieher	20—45	Mk.
„ Anzüge	20—45	„
„ Joppen	8—24	„
Hosenkleider	6—15	„
Regen-Pelerinen	12—20	„
Ulster u. Havelocks	12—45	„

Bestellungen nach Maß prompt u. billig.

Otto Knoll,

obere Leipzigerstraße 36.

Rabatt-Marken.

Pflaumen

billiger als Konkurrenz.

Bürekner's Obsthandlung,

Alter Markt 36.

Großen Posten Fallobst billigst.

Frischen Schellfisch Pfd. 23 u. 28 Pfg.
„ Seelachs ohne Kopf Pfd. 30 Pfg.
R. Osterloh, Steinweg 4.

Schutt abladen

an der **Richard Wagnerstr. 41,** gegen eine **Abladegebühr** von **Mk. 0,50.** Marken werden Rosenstr. 9 ausgegeben.

Hiermit spreche ich zugleich im Namen meiner Braut Fräul. **Anna Ebert** den

herzlichen Dank

für die Geschenke bei unserer Verlobung aus.

Albert Tauchnitz,
Schneider.

Schneiderin empf. sich Krausstr. 20, pt.

Schwan

SEIFEN-PULVER

das beste Waschmittel der Welt

Zu haben in den meisten Geschäften.

Gutes dauerhaftes Gummiband (für Strumpfbänder) kauft man bei **H. Schnee Nachf.** Gr. Steinstr. 84.

Accu mulatoren-Anstalt u. Ladestation — neueste Maschinen — billigste Preise.

Carl Kästner, Friedrichstraße 56, Nähe Stadttheater.

Aufpolstern. sämtl. Möbel. Br. mache vorher aus. **Tapezieren** Stck. 40 Pfg. **Tasnser,** Krukenbergstr. 12, p.

Fischhalle „Germania",

Steinweg 52,

empfiehlt zu morgen:

Frischen Schellfisch, m. u. ohne Kopf, **Kabliau, Seelachs, Seehecht, Scholle, Rotzunge** zu billigst. Preisen.

Außerdem täglich:

frische Räucherfische.

Braunschweiger Gemüse-Konserven sind ebenfalls frisch eingetroffen.

M. Kühnel, Steinweg 52.

Bitte auf m. Hausnummer zu achten.

Hüte, Putzartikel billigst

Putz wird chic und fleißig angefertigt Mittelstraße 6, II.

Erhalte grosse Zufuhren:

Feinste Dresdener Gänse, Mecklenburg. Mastgänse, Ungar. Fettgänse, junge Mast-Enten.

Ferner offeriere:

Halbe Gänse, frisches Gänsefleisch, Klein, Lebern u. Schmeer.

Sonnabend früh:

Frisch geschoss. Hasen.

Grosse **Waldkaninchen** u. frische Krammetsvögel 30 Pfg.

Prima Rebhühner.

Gust. Friedrich, Bärgasse.

Hochzeits-Geschenke.

Größte Auswahl. Viele Neuheiten. Billigste Preise.

C.F. Ritter

Leipzigerstr. 90.

Auf alle Preise **5 Prozent** Rabattsparmarken.

Gelbst Schneiderin empfiehlt sich in u. außer dem Hause. Liebenauerstr. 169, pt.

Damen-Hüte werden modern angefertigt. **Garnier-Hüte, Blumen, Putzartikel** billig **Gütchenstraße 6,** II r.

Tierschutz-Verein

für Halle a. S. u. Umgegend.

Vorsitzender: Rechtsanwalt **Kettembeil,** Leipzigerstraße 86.

Vorsitzende der Damengruppe: Frau Generalmajor **Held,** Franckestr. 2.

Tierasyl: Teichgrabenstr. 8.

Kartoffeln, echte Thüringer, seit Jahren berühmt geworden, Winterware, trifft Montag ein Doppelwaggon ein. **Rob. Grosse,** Königstr. 73 und Glauchaerstr. 6.

Frisch gekochtes, neues

Pflaumenmus,

dieses Jahr hochfein, Töpfe zum Warmeinfüllen rechtzeitig erbeten bei **Gustav Friedrich,** Bärgasse.

Gutes Tafel- u. Wirtschafts-Obst,

hauptsächlich **Birnen,** empf. in Zentnern u. Körben, sowie auch im einzelnen.

Wilhelm Schotte,

Waisenhaus-Plantage.

Kochschule,

Schmeerstraße 5, II.,

empfiehlt **gut. bürgerlichen Mittagstisch** im Abonnement 75 Pfg.

15. Novbr.: Annahme neuer Schülerinnen.

Waschgefäße dauerhaft, billig. **Otto,** Geiststr. 49, Nähe Apotheke.

Reelles Heirats-Gesuch.

Maurer, 34 J., m. eign. Haus u. Gart. auf dem Lande b. Halle, sucht ordentliches Mädchen, Anfg. 20 er, mit etw. Verm. Nur ernstgem. Off. u. **N. 4073** Exp. d. Bl. erb. Anonym zwecklos.

Extra schöne neue **Vollheringe** a Stück **5 Pf.,** in Schocken bedeutend billiger, bei **Theodor Schneider,** Geiststr. 21.

Hüte werd. mod. u. sehr kleidsam garniert Brandenburgerstr. 8, III.

Als tüchtige Schneiderin

zur Anfertigung feiner Damen-Garderobe empfiehlt sich **A. Kultsch,** Meckelstr. 7.

Kaufm. Geschäftsführer, Anf. 40er, in selbst. Pos., m. gutem Einkommen, jed. ohne Verm., solid u. verträgl. Charakters, sucht bes. spät. Verheir. die Bekanntsch. e. alleinstd. häuslichen und wirtschaftl. erf. Fräul. od. Wwe. mit 1 od. ohne Kind bis Mitte 50er. Suchend. ist in seiner jetzigen Stellung **Gelegenheit** zur Beteil. m. 10000 Mk. geboten (bei bewährt. Eintragung) u. wäre ein Vermögen von 20—25000 Mk. erwünscht. Gefällige Damen bel. Offerten mit Bild (das retourn. wird) an die Exp. d. Bl. unt. **T. 3117** zu richten.

Für ein bedürftiges oder krankes Mitglied der **Tongemeinde** sind mir von unbekannter Hand **5 Mark** gesandt. Herzlichen Dank dem freundlichen Geber.

Beelitz.

Anst., jol. Frl., 28 J., n. unbemitt., w. Bef. m. jol. H. bch. spät. heirat z. m., a. l. Handw. od. Beamt. Off. u. **F. 380** postl. **Dölau.**

„Shampooing-Bay-Rum"

von **Bergmann & Co.** in Radebeul bestes **Kopfwasser,** verhindert das **Ausfallen, Spalten** und **Grauwerden** der Haare und beseitigt alle **Kopfschuppen.** a Fl. Mk. 1.25 u. 2.50 bei: **Ludw. Grosskaus, Wilh. Rackwitz.**

Nervenl. schw. Frauen

erhalten Rat u. Hilfe auch in diskr. Verhältnissen. Anfr. unter **B. o. 6477** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Blusen-Atelier.

Anfertigung mod. Kostümröcke.

Anfertigung feiner Damen-Garderobe bei mäßigem Preis u. gutem Sitz.

— Schnellste u. sauberste Lieferung. —

Ottilie Gebhardt, Steinweg 33, I.

Hüte

werden für **50 Pfg.** das Stück chic u. schön garniert **Schmeerstr. 5, I. Vorderh.**

Welches ig. Mädchen hat Lust, mit einer gut arbeitenden Plätterin eine Plätterstelle anzufangen? Etw. Geld erwünscht. Offert. u. **B. 4042** a. d. Exp. d. Bl.

Erholungsheim, Weidenplan **10, I.,** für Frauen u. Mädchen, freundl. Zimmer, Garten. Wohnung u. volle Kost 5 Mark wöchentlich, gut. Mittagstisch 20 Pfg.

Jeden Freitag — Schlachtefest. — B. Zschernitz, Martinstr. 8.

Massiv goldene

Verlobungs- u. Trauringe.

Moderne Breiten u. Formen.

Eigene Fabrikation.

Motorbetrieb.

Trauringe in Gold, 333 M gestempelt, von 4 ℳ bis 10 ℳ.
Trauringe in Gold, 585 M gestempelt, von 15 ℳ bis 20 ℳ.
Trauringe in Dukatengold von 20 ℳ bis 50 ℳ.

Jeder Käufer von Trauringen erhält einen Garantieschein ausgehändigt.

Gravierung gratis.

Paul Maseberg,

Gr. Ulrichstrasse 48.

Neuanfertigung und Reparatur in Juwelen und Goldwaren sauber und billig.

Illustr. Katalog gratis.

Mitglied d. Rabatt-Spar-Vereins.

Sammel- u. Verkaufsstellen

von **Cigarrenkäpschen, Kisten, Bändern, Staniol** zur

Weihnachts-Bescherung

für arme Waisenkinder.

a. Sammelstellen:

Emil Hildebrandt, Glückaufstr. 11, I.
Wilh. Camnitius, Königstr. 73.
Friedrich Mauer, Georgitr. 5, II.
Rudolph Speck, Marienstr. 4.
J. Künniger, Laurentiusstr. 17.
Adolf Möbius, Ritterstr. 5, I.
Moritz König, Schillerstr. 39, p.

b. Sammel- u. Verkaufsstellen:

Eduard Kobert, Gr. Ulrichstr. 48.
Friedr. Gehlschläger, Schmeerstr. 14.
Curt Linke, Steinweg 83.
C. Knabe Nachf. C. Grecke, Mansfelderstraße 60.
Moritz König Nachf. (G. Schubert), Rathausstr. 8.

Anfragen, Post- und Geldsendungen sind zu richten an **Moritz König,** Schillerstraße 39, part.

Lockenwasser **„Sadulin"** gibt jedem Haare unverwüstliche Locken- und Wellenkraft, Wasser 60, 80 Pfg. u. 1 Mk., Pomade **„Sadulin"** 1 Mk. — **Echt nur von Frz. Kuhn, Kronenparf., Nürnberg.** — **Hier: Hirschapoth., Markt 17, Löwenapoth., Markt,** sowie in allen Apoth., Drog. u. Parf.

Große Auswahl in

Gratulationskarten

zu jeder Gelegenheit.

Papierhandlung, Liebenauerstr. 157.

Nicht tränfende Stearin-Lichte

liefert preiswert

F. A. Patz,

Gr. Ulrichstr. 6.

Familien-Nachrichten.

Heute morgen verschied nach längeren schweren Leiden unsere geliebte Mutter, Schwieger- und Großmutter,

Frau Lisette Brecht

geb. **Fütterer,**

im Alter von 73 Jahren, was schmerzerfüllt mit der Bitte um stilles Beileid anzeigen

Familien Brecht, Eisenhardt und Assmann.

Halle a/S., den 5. Oktober 1904.

Die Beerdigung findet Sonnabend den 8. d. Mts., vormittags 11 Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes aus statt.

Todes-Anzeige.

Am 5. Oktober, früh 4 Uhr entschlief nach kurzem Leiden unser inniggeliebter Sohn

Karl Stavenau

im 12. Lebensjahre.

Um stilles Beileid bitten

Die tieftrauernden Eltern

Leo Stavenau und Frau

nebst Sohn.

Die Beerdigung findet am Sonnabend den 8. Oktober, nachm. 4 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Heute mittag verschied nach kurzem schweren Krankenlager mein lieber Mann, unser treuer Vater, der Gerichtsführer **Karl Sperling** im 44. Lebensjahre.

Dies zeigen tiefbetrübt an

Frau **M. Sperling** nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Sonnabend nachm. 3 Uhr a. Nordfriedhof aus statt.

Gestern früh starb unser lieber Sohn

Hermann

im 18. Lebensjahre.

Die trauernden Eltern

Hermann Seydewitz und Frau.

Ludw. Wuchererstraße 23.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer teueren Entschlafenen, unserer unvergeßlichen Tante,

Frau Karoline Kanitz,

sagen wir für den schönen Blumenschmuck und die ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhe unsern herzlichsten Dank. Besonders Dank Herrn Pastor Hartung für die schöne, von Herz zu Herzen gehende Grabrede, sowie Herrn Kantor Wernicke nebst Schuljugend für den schönen Gesang. Ferner innigen Dank denen, die sie während ihrer Krankheit so liebevoll pflegten und bedachten. Möge es ihnen Gott mit Gutem vergelten.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19041007023/fragment/page=0003

Berliner
Manzanil-Gesellschaft
m. b. H.

Abwehr

BERLIN,
im September 1904.

gegen die Angriffe der Pomril-Gesellschaft.

„Apfelblümchen".

Auf die unerhörten Angriffe der **Pomril-Gesellschaft** sehen wir uns veranlasst, Nachstehendes zu erwidern:

Marktschreierische Reklame nennt die Pomril-Gesellschaft die wahrheitsgetreuen Ausführungen in unseren Annoncen. Ein nachgeahmtes Getränk von minderwerter Qualität, sagt die Pomril-Gesellschaft, sei unser Produkt.

Wahre Tatsachen sind es, die wir unseren Freunden und Gönnern, sowie den verehrlichen Lesern unterbreiten. Die Perle aller alkoholfreien Getränke ist und bleibt Apfelblümchen, sagen unsere Abnehmer.

Was ist wahr?

WAHR IST, dass Apfelblümchen genau dem in unseren Analysen angegebenen Extraktgehalt entspricht und vollkommen alkoholfrei ist.

WAHR IST, dass Apfelblümchen in Originalfüllung jahrelang haltbar ist, ohne in Gärung zu geraten.

WAHR IST, dass die von Herrn Dr. Bischoff untersuchte Flasche **nur** durch Verletzung des Verschlusses oder ein anderes Vorkommnis in Gärung geraten sein kann.

WAHR IST nun, dass bei der Pomril-Gesellschaft schon mehrfach ihr Fabrikat in Gärung geraten ist, also Alkohol enthielt.

WAHR IST, dass die Pomril-Gesellschaft für die Abstellung der bei ihrem Getränk eingetretenen Gärung keinen Rat wusste und dieserhalb nach unserer Zentrale in Köln kam, um sich zu informieren, also zu der Herstellung ihres Pomril nicht die rechte Kenntnis hatte und

WAHR IST, dass diese Herren einen grossen, vielleicht den grössten Teil ihrer Betriebsgeheimnisse dem Können eines unserer Teilhaber verdanken.

WAHR IST, dass Herr Dr. Bischoff sowohl, als auch die Pomril-Gesellschaft schon vor der Untersuchung des fraglichen Apfelblümchen als Fachleute wissen mussten, dass das Getränk durch irgend ein Vorkommnis in Gärung geraten war. Ein gelegentliches Undichtwerden des Korkverschlusses lässt sich nicht vermeiden. Das wird die Pomril-Gesellschaft nicht in Abrede stellen können, da sie ähnliche „trübe" Erfahrungen schon öfter gemacht hat, wozu die Beweise zu erbringen wir bereit sind.

WAHR IST, dass infolge der Gärung das Getränk an Extraktgehalt verlieren musste, dieser fehlende Gehalt hat sich durch die Gärung in Alkohol umgesetzt. Herrn Dr. Bischoff, sowie auch der Pomril-Gesellschaft musste dieses klar sein, und jeder Fachmann wird sich wundern, dass die Konkurrenz zu solchen Mitteln ihre Zuflucht nimmt, um uns anzugreifen.

WAHR IST, dass die Pomril-Gesellschaft selbst in einem Zirkular vom April a. c. den Extraktgehalt von Pomril durch Herrn Dr. Bischoff nur auf 8,69 % normiert, demnach 10 % geringer als in ihrem jetzigen Schreiben. Die Pomril-Gesellschaft gibt hierdurch selbst zu, dass ihr Getränk an Güte und Gehalt sehr veränderlich ist.

Alle Angriffe der Pomril-Gesellschaft glauben wir hiermit gründlich widerlegt zu haben. Das Recht ist auf unserer Seite, wie dies ausserdem auch die vielfachen erstklassigen Auszeichnungen bei Ausstellungen bezeugen; nur nebenbei wollen wir erwähnen, dass bei einer der Ausstellungen, in welcher beide Produkte vertreten waren, Apfelblümchen die **goldene Medaille** erhielt, während Pomril nur lobend erwähnt wurde.

Wir bitten, die nachstehenden kurzen Auszüge aus den Analysen verschiedener Chemiker, Autoritäten der Genussmittelbranche zu beachten.

Apfelblümchen hat folgende Zusammenstellung:

I.

Specif. Gewicht	1,0361 gr
Alkohol	0 gr.
Extrakt	9,8695 gr

gez.: **Dr. Scholz, Köln, Rh.**

II.

Specif. Gewicht	1,0364 gr
Alkohol	0 gr
Extrakt	9,5812 gr

Entwickelungsfähige Keime waren nicht vorhanden. gez.: **Dr. M. Breslauer, Berlin.**

III.

Specif. Gewicht	1,0378 gr
Alkohol	0 gr
Extrakt	9,780 gr

gez.: **Dr. S. Küttmann** und **Chr. Ulrich, Leipzig.**

IV.

Specif. Gewicht	1,0358 gr
Alkohol	0 gr
Extrakt	8,8780 gr

Apfelblümchen ist demnach ein ausser-gewöhnlich gehaltvolles Apfelgetränk.

Die Sättigung mit Kohlensäure war eine vollkommene. Soweit mir ein Urteil über Aroma und Wohlgeschmack des Apfelblümchen, überhaupt über die technischen Eigenschaften ausserhalb des Rahmens der technischen Analyse zusteht, muss ich feststellen, dass mir ein vollkommeneres, pasteurisiertes Apfelgetränk bisher noch nicht vorgeführt ist.
Dr. W. Lohmann, Berlin.

Das verehrliche Publikum ersieht aus Vorstehendem, dass Apfelblümchen der Zusammensetzung nach in jeder Hinsicht Pomril ebenbürtig ist. Die Beurteilung des Geschmackes überlassen wir dem verehrten Publikum.

Alles Genauere besagen unsere Broschüren, die wir einzufordern bitten.

Im übrigen bemerken wir, dass von unserer Seite bereits gerichtliche Schritte gegen die Pomril-Ges. eingeleitet sind.

Hochachtungsvoll

Berliner Manzanil-Gesellschaft m. b. H.
BERLIN S. O. 36, Görlitzer Ufer 24.

Den vorstehenden Ausführungen schliessen sich an: **Kölner Manzanil-Gesellschaft m. b. H., Köln a. Rhein. Breslauer Manzanil-Gesellschaft m. b. H., Breslau VI. Königsberger Manzanil-Gesellschaft m. b. H., Königsberg i. Pr.**

Dr. Wilhelm Lenz, von der Handelskammer zu Halle a. S., öffentlich angestellter Handels-Chemiker, schreibt:

Die Untersuchung Ihrer bei mir am 26. d. Mts. eingegangenen Probe **Apfelblümchen,** bezeichnet Apfelblümchen, Alkoholfreier Apfelsaft, Berliner Manzanil-Gesellschaft m. b. H., Berlin SO., Görlitzer Ufer 24, befindlich in 2 Originalflaschen, geschlossen mit Originalverschluss, hat ergeben:

Spec. Gewicht bei 15 ° C. 1,0283 — Extrakt 7,8282 gr i. 100 ccm — Mineralstoffe 0,1982 gr i. 100 ccm.
Eisen u. Tonerde hierin 0,0362 gr i. 100 ccm — Gesamtsäure 0,4725 gr i. 100 ccm — Polarisation — 3 ° 20 m links.

Prüfung auf Konservierungsmittel: Salicylsäure etc. sind nicht vorhanden. Das Produkt enthält nur Kohlensäure. Prüfung auf fremde Farbstoffe: negativ.

Nach den Ergebnissen der Analyse enthält das übersandte Produkt keinerlei Stoffe, welche gegen das Nahrungsmittelgesetz verstossen. Hervorzuheben ist der hohe Gehalt der Asche an Eisen- und Tonerde. Der hohe Gehalt an Laevulose (Fruchtzucker) macht das Präparat als Stärkungsmittel neben dem Eisengehalt besonders geeignet.

gez.: Dr. **Wilhelm Lenz.**

General-Vertrieb für *Halle a. S.* und Umgebung

Firma **Robert Semmler, Nikolaistrasse 8,**
Fruchtgrosshandlung.

Mit einem Jahreskonsum von ca. 4 Millionen Flaschen übernimmt Apfelblümchen die Führung gegenüber den übrigen Produkten reiner alkoholfreier Säfte.

Man verlange in allen Restaurants, Geschäften etc. stets nur Apfelblümchen!

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19041007023/fragment/page=0004